

*Betreff:***Öffentlich einsehbare Berichte des Gestaltungsbeirates (GBR)***Organisationseinheit:*Dezernat III  
61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation*Datum:*

26.04.2021

*Beratungsfolge*

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

28.04.2021

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Der Gestaltungsbeirat (GBR) hat mit seiner Arbeit in den letzten Jahren ganz wesentlich zur Gestaltverbesserung der in Planung befindlichen Großprojekte beigetragen. Das bereits fertiggestellte Baugebiet Langer Kamp sowie der erste Bauabschnitt der Nordstadt zeugen davon. Die für die Beteiligung des GBR festgelegten Baugebiete Holzmoor und Feldstraße befinden sich noch nicht in der Umsetzung. Mit Vorlage der ersten Hochbauentwürfe wird aber auch in diesen Baugebieten der GBR einbezogen. Darüber hinaus hat sich der GBR auch in den letzten Jahren mit städtebaulich relevanten Einzelmaßnahmen befasst.

So hat sich der GBR im Jahre 2019 fast ausschließlich mit der Gestaltung der Bushaltestelle auf dem Altstadtmarkt beschäftigt. Über dieses Verfahren wurde den politischen Gremien in mehreren Vorlagen/ Mitteilungen öffentlich berichtet.

- Mitteilung DS- Nr.: 19- 11254
- Vorlage DS- Nr.: 20- 14727
- Vorlage DS- Nr.: 21- 15052

Im Jahre 2020 fand aufgrund der außergewöhnlichen Situation im Zusammenhang mit der Corona- Pandemie nur eine Sitzung des GBR statt, in der es um die Gestaltung diverser Baublöcke im Bereich der Nordstadt ging.

Dies vorangestellt, nimmt die Verwaltung zur Anfrage Die Fraktion P<sup>2</sup> (21-15795) vom 14.04.2021 wie folgt Stellung:

**Zu Frage 1:**

Aufgrund dieser besonderen Rahmenbedingungen, wurde auf Jahresberichte 2019/ 2020 verzichtet. Über die Arbeit des GBR wird die Politik selbstverständlich weiter informiert. Dazu wird es noch in diesem Jahr einen zusammengefassten Bericht über die Arbeit des GBR in den Jahren 2020/ 2021 geben.

**Zu Frage 2:**

Über die für die Beteiligung des GBR festgelegten Baugebiete hinaus, hat sich der GBR mit folgenden Projekten befasst:

- Wetterschutz für die Bushaltestelle Altstadtmarkt

Der GBR hatte für diesen sensiblen Bereich die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie angeregt. Hierzu haben sechs Büros Entwürfe vorgelegt, die in der Sitzung am 23.10.2019 bewertet wurden.

- Wohnen an der Petrikirche

In der Sitzung vom 06.03.2019 hatte Herr Rüdiger als Gewinner des Architektenwettbewerbes dem GBR seinen Entwurf vorgestellt. Er hatte um Anregungen des GBR für die damals angedachte Unterbringung der Städtischen Musikschule in diesem Bereich gebeten.

**Zu Frage 3.**

Für die Sitzungen 2019 und 2020 wurden keine weiteren Experten hinzugezogen.

Leuer

**Anlage/n:**

keine